

Regesten zur Geschichte der Benedictiner-Abtei Břevnov-Braunau in Böhmen.

Von P. Romuald Schramm in Břevnov.

(Fortsetzung aus Jahrgang III., Heft 4, S. 312—322.)

A. 1600.

1. Hanffest opata Martina panum Hradczanskym na rok wedení wody a polozieny trub. (Zugeständnis einer Wasserleitung auf 1 Jahr.)

Břevnov. Archiv. A. IX. 1. fol. 165.

2. Hanffest des Břevnover Propstes Martinus Lyra für Matth. von Dobrzicze, betreffend die Meierei Mireschic. Fer. V. nach s. Gregor. (16. März.)

Břevnov. Archiv. A. IX. 1. fol. 166.

A. 1602.

1. Investitura abbatis Wolfgangi in abbatiam Braunaw.¹⁾
20. Sept.

Dobner l. c. VI. 203.

2. Introductio solemnis Wolfgangi abbatis in abbatiam Braunaw., quam ipse ad praepositum monasterii Doxanensis scribens adnotat literis dd. Brumoviae 5. Octob.

Archiv. Břevnov. A. VII. 8. pg. 243.

A. 1603.

1. Verhandlungen über den Teich in Liboc, — aus welchem das Wasser in die königliche Burg auf dem Hradschin Prags geleitet wird, den aber das Kloster S. Margareth mit Fischen besetzen und für sich abfischen darf gegen die Servitut der Ausschlammung und Erhaltung der Dämme und Schleussen, — ziehen sich seit 1603 bis 1872.

Archiv. Břevnov. E. V.

2. Rudolphus Imperator confirmat contractus dupplices inter abbates Břevnovienses et Joannem Sladowsky de Sladowa ratione pagi Bezděkow initos. Prag. die Jovis post fest. s. Kiliani. (10. Julii.)

Dobner l. c. n. 214.

A. 1605.

1. Abt Wolfgang bestätigt dem Moritz Hicke «Pfefferküchler und Bäcker» in Braunau das ihm von den Aebten Johann und Martin ertheilte Privilegium. dd. 18. April.

Cop. Archiv. Břevnov. B. VI. 189.

¹⁾ Ueber die am 23. Juli auf Propst Christoph von Raygern gefallene Wahl zeugt ein Brief Alberti Venturni, auditoris generalis Ill. Dni Nuntii — ad abbatem Montis Sion. (cop. in Diplom. abb. Břevn. III. 95. b. n. 2.)

2. Vidimirte Abschrift eines Schreibens des Prager Erzbischofs Zbinko, Berka z Dubé, an Abt Wolfgang, dass in Folge kais. Rescriptes alle protestantischen Prädikanten aus der Grafschaft Glatz abzuschaffen, und katholische Priester einzusetzen seien. (27. Novb.)

Archiv. Břevn. A. VII. 12. a.

A. 1606.

Hantfest für die «Hradschiner» bezüglich der Wasserleitung (s. 1600. n. 1.) durch Abt Wolfgang. Fer. VI. post. F. OO. SS. (3. Nov.)

Břevnov. Archiv. A. IX. 1. fol. 169.

A. 1607.

1. Rudolphus Imperator confirmat abbatem Wolfgangum. Orig. in böhm. Sprache. Prag 18. August.

Cop. Archiv. Břevnov. C. X. 4.

2. Erneuerung der Hantfest vom Abte Martin 1599 (s. das.) an Girzik Altmann, Bürger vom Hradschin. Am Feste Translat. S. Vencesl. (4. Martii.) In böhm. Sprache.

Břevnov. Archiv. A. IX. 1. fol. 104. b.

A. 1608.

1. Kaiser Rudolf bewilliget dem Abte Wolfgang die Aufnahme eines Anlehens bis zu 4000 Thaler behufs Befriedigung der im Stifte Braunau einlogirten Riebischen Soldaten. dd. Schloss Prag 21. April.

Cop. Archiv. Břevn. B. VI. 172.

2. Carolus archiep. Prag. permittit, ut fratres Braunensis monasterii ab episcopo Wratislaviensi ordinibus sacris initiari possint. 14. Kal. Novbr. (18. Oct.)

Archiv. Břevnov. B. VI. 190.

Sehr interessante, mitunter vielleicht auch die einzigen Nachrichten über das erste Platzgreifen des Protestantismus im Braunauer Gebiete, dann über den Bau und über die Ausstattung der welthistorischen protestantischen Kirche in Braunau und ihren eigenen Friedhof — finden sich in den «Aufzeichnungen des Braunauer Schullehrers Joh. Mathäus Bressler 1546—1624», mitgetheilt von Professor Grünhagen in Breslau in der Zeitschrift des Vereines für Geschichte und Alterthümer Schlesiens, Band X., — Jahr. 1609—1624, — und über äussere Ereignisse und Vorkommnisse im Kloster Braunau während der

Periode 1614—1671 erzählt das *Chronicon Braunense P. Aemiliani Bittner* Q. S. B. MS. archiv. Břevnov. hgg. von W. W. Tomek. Prag. 1875. Řivnác.

A. 1611.

Kaiser Matthias ermächtigt den Abt Wolfgang, 6000 Thaler auf die Klostergüter aufnehmen zu dürfen behufs runder Ablieferung derselben für des Kaisers eigene Nothdürfte. 12. August.

Archiv. Břevnov. A. II. 1.

A. 1612.

Abt Wolfgang confirmirt einen Kaufvertrag betreffend ein Anwesen im Orte Břevnov. Orig. in böhm. Sprache, w patek Po Pamatze S. Mikolasse. (7. Dec.)

Archiv. Břevnov. B. VI. 191.

A. 1613.

1. Abt Wolfgang unterfertigt in Břevnov w Autery na den Noveho roku zwei Hantfeste betreffend Grundstücke und Wiesen, welche von dem Meierhofe Mireschic in zeitigen Pacht und Nutzgenuss abgegeben werden.

Břevnov. Archiv. A. IX. 1. fol. 128 b. seq.

2. Kaiser Matthias gibt Abt Wolfgang Erlaubniss, zur Zahlung der Steuern 4000 Thaler «anderwärts zu entlehnen und aufzubringen.» Wien 10. Juni.

Archiv. Břevnov. B. VI. 192.

A. 1615.

Kaiser Matthias erneuert und bestätigt über Bitte des Abtes Wolfgang die Privilegien, Schenkungen und Rechte etc. des Klosters Břevnov. Orig. in böhm. Sprache. Dan na Hradie Nassem Prazskem w Strzedu den Pamatni Sw. Marygi Magdaleny. (22. Julii.)

Cop. archiv. Břevn. B. VI. 193.

Ziegelbauer l. c. 331.

A. 1615.

Abt Wolfgang fordert in seinem und im Namen des Conventes Břevnov den Propst und die Magister des Prager Carls-Collegiums durch ein Schreiben vom 3. April auf, sich auszuweisen, was für Briefe oder Begabungen sie auf das Dorf Michle hätten; im Falle sie sich mit solchen nicht ausweisen könnten, verlangt er die Herausgabe dieses Dorfes.

Tomek, Geschichte der Prager Universität. pag. 239.

A. 1616.

Matthias Imp. confirmat dupplices literas s. contractus, ab abbate Břevnoviensi Wolfgango et conventu Joanni Wolff datos. Prag. die martis p. f. decollationis s. Joannis B. (30. Aug.) Orig. in böhm. Sprache. Dobner. l. c. 220.

A. 1617.

Einige Braunauer Bürger (Anführer im Aufstande) werden nach Prag citirt. Montag nach S. Martin Bischof. (13. Nov.)

Cop. archiv. Raihrad. G. f. 1/38.

A. 1619.

1. Directores regni Bohemiae cedunt in vim numeratorum 2500 sexagen. grossorum Adamo Kaplicz de Sulewicz pagum Baussowicz, ad Břevnoviense et Doxanense monasterium pertinentem. dd. in arce Pragensi 19. Junii. Orig. in böhm. Sprache.

Dobner l. c. 220.

2. Der Abt von (Břevnov)-Braunau wird wegen des Aufstandes in Braunau nach Prag berufen. (25. Febr.)

Cop. archiv. Raihrad. G. f. 1/38.

A. 1620.

1. Directores regni Bohem. Danieli Raudniczky civi Prag. vendunt agros et pratium in Libocz ad monast. Břevnov. pertin. item domum cum horto in pago Břevnov. etc. dd. die Veneris post dom. Judica. (10. April.)

Cop. 178. arch. Břevn. cl. ibid. A. VIII. 13. a.

2. Kaufcontract der böhmischen Stände, abgeschlossen mit den Braunauer Bürgern über Verkauf der Herrschaft Braunau an diese. Dienstag nach Peter und Paul. Eingelegt und eingeschrieben in die Landtafel in den meerfarbenen Gedenk-Quatern U. 9.

3. Verschreibung der Herrschaft Braunau an die Braunauer Bürger. In weichselfarbenen Kauf-Quatern im Jahre 1620 am Sambstage nach Sendung der Heil. Aposteln. (18. Juli.) L. W.

4. Princeps de Lichtenstein assignat commissarios, qui d. Simonem Chlodomasteum, praepositum ad s. Margaritam, in possessionem eiusdem monasterii reducant. dd. Prag. 1. Decbr. Orig. in böhm. Sprache. Dobner l. c. 221.

5. Relatio commissariorum istorum (ut supra 4.) de miserrimo statu monasterii Břevnov. et de introductione praepositi Simonis. dd. 14. Decembr. Orig. in böhm. Sprache.

Dobner l. c. 222.

A. 1621.

Ferdinandus II. Imp. confirmat electionem abbatis Joannis Bennonis. Orig. in böhm. Sprache dd. Wien. Fer. VI. nach Maria Verkündigung. (26. Martii.)

Archiv. Břevnov. C. X. 5.

A. 1622.

«Befehl an Rath zu Braunaw» 28. November, über Schliessung der protestantischen Kirche daselbst, Auslieferung der Schlüssel zu derselben an den Abt, Abschaffung des protest. Prädikanten Bittner und Restitution der der katholischen Pfarrkirche entwendeten Sachen, und der «Pfarr-Intraden.»

Cop. Archiv. Raihrad. G. f. 1/40.

A. 1623.

Decret Kaiser Ferdinand II. durch welches alle Intabulationen, die während der Zeit des Aufstandes waren vorgenommen worden, annullirt werden. Wien 20. Septb.

Cop. Archiv. Břevn. sub A. VII. 13. b.

A. 1629.

1. Hanffest sausedüm we wsy Břewnowie na pronageti roli a winnicz klassterskych. Břevnov. fer. V. f. Cathedr. s. Petri. (22. Febr. Antioch.)

Břevnov. Archiv. A. IX. 1. fol. 991.

2. Ferdinand II. bestätigt der Stadt Braunau ihre Privilegien mit Vorbehalt einiger. dd. Wien 9. Juni.

Cop. im Diplom. abb. Břevn. ad h. an.

A. 1635.

Relation der k. k. Regierung an den Břevnover Abt Joannes Benno wegen Aufhebung des Klosters Emmaus. 21. April.

Cop. im Diplom. abb. Břevn. ad h. an.

Relation des Abtes Joannes Benno an den Erzbischof von Prag wegen Aufhebung des Klosters Emmaus.¹⁾

Cop. im Diplom. abb. Břevnov.

¹⁾ Ueber dieses s. Kulhanek «die St. Nik!askirche in Prag und das ehemalige Benedictinerkloster bei derselben.» Prag, Steinhauser.

A. 1636.

Der Scholze von Schönau, Balthasar Moschner, tritt dem Kloster Braunau eine Mahlmühle in Schönau ab unter Abt Johannes Benno, gegen Robotbefreiung. Braunau am Tage des hl. Erzengels Michaelis. (29. Sept.) Orig. im Braunauer Stifts-Archiv.

A. 1639.

Der Propst Simon verpfändet mit Zustimmung des Abtes einige Brevnover Felder an den Prager Bürger Tobias Beyer auf 10 Jahre für ein Darlehen von 100 Schock Groschen. (25. März.)

Brevnov. Archiv. A. IX. 1. fol. 809.

A. 1642.

Die Bürger von Braunau bitten, «Ihr Stadt Pfarrer» möge wieder zurückkehren. (18. Juni.)

Diplom. abb. Brevn. ad h. an.

A. 1643.

Kaiser Ferdinand III. urkundet ein vom Abte Johannes Benno erhaltenes Darlehen per 250 fl. Rhein. zu Kriegszwecken. dd. Wien 22. Juni. Orig. deutsch.

Archiv. Brevnov. B. VI. 194.

A. 1644.

Kaiser Ferdinand III. bestätigt den vom Abte Joannes Benno in Raigern eingesetzten Propst Augustinus Seyfert. dd. 14. Septembr. Orig. deutsch.

Archiv. Brevn. C. X. 7.

A. 1646.

Kaiser Ferdinand III. bestätigt die Wahl des Abtes Alexius Hübner. dd. Wien 7. Septbr. Orig. deutsch.

Archiv. Brevn. C. X. 7.

A. 1647.

Ausschreibung der für 1647 und 1648 dem Kloster Braunau aufgetragenen Proviant-Contribution. dd. Königgrätz 11. 9bris.

Cop. simpl.

A. 1650.

Ernestus archiep. Pragensis abbati Brevnov. Alexio renovat, prorogat et confirmat iurisdictionem in Ordinis parochos ab antecessoribus suis concessam. dd. 6. Decemb.

Cop. 184. archiv. Brevnov. A. VI. 3.

A. 1652.

1. Kaiser Ferdinand III. bestätigt die Wahl des Abtes Augustinus Seyfert. Wien 23. April. Archiv. Břevn. C. X. 8.

2. Camillus Meltius Ap. Sed. Legatus revocat et annullat attestatum consistorii Olomucensis adversus exemptionem monasterii Břevnov. in causa electionis praepositi Raihradiensis. dd. Viennae Aust. 9. Julii. Ziegelbauer l. c. 177.

A. 1653.

Innocentius Pp. X. concedit (ad 7 annos) indulg. plen. fidelibus ecclesiam s. Georgii in monte pp. Braunau die festo huius sancti visitantibus. Archiv. Břevn. cop. 186. B. VI. 196.

A. 1654.

Scipio archiep. Pisanus Nuntius Apostolicus ad Aulam Vienn. autoritate apostolica abbatem et conventum Břevnov. confirmat in possessione exemptionis et privilegiorum, a Summis Pontificibus Bonifacio IX. et Leone X. eisdem concessorum. 21. Junii.

Cop. archiv. Raihrad. G. 1/30.

A. 1661.

Abt Augustin bestätigt und erneuert einige Privilegien der Stadt Polic. Orig. in böhm. Sprache. (29. Juni.)

Archiv. Břevn. C. VII.

A. 1663.

Die Klöster Braunau und Grüssau einen sich zu geist. Gütergemeinschaft. (8. März.)

Archiv. Břevn. C. VIII.

A. 1664.

Kaiser Leopold bestätigt Abt Thomas Sartorius. dd. Regensburg 7. Jänner.

Archiv. Břevn. C. X. 9.

A. 1666.

Verurtheilung der Stadt Braunau nach dem Aufstande. Urkunde dd. 5. März, welcher Act über Zustimmung Kaiser Leopolds dd. Wien 29. Dezember in die Böhmisches Landtafel zu intabuliren kommt.

Transaction der Stadt Braunau lit. G.

A. 1668.

Clemens Pp. IX. ad instantiam dom. episcopi Reginaehrad. Matthaei Ferd. de Bielenberg (professi in mon. Braunav.) confirmat privilegia monasterii Břevnov. dd. Rom. 4. Febr.

Archiv. Břevn. B. VII. 198.

A. 1669.

Capitulum generale Casinense omnes abbates et religiosos O. S. B. in regno Bohemiae in filiationem et communionem tam suffragiorum quam privilegiorum Pontific. suscipit. dd. 20. Maii.

Archiv. Břevnov. B. VII. 199.

A. 1670.

Congregatio Benedictina in Bohemia congregationem Casinensem omnium privilegiorum suorum facit compotem sub abb. Břevnov. Thoma. dd. Prag. 7. Januar.

Cop. Diplom. abb. Břevnov. de h. an.

A. 1671.

Inscriptio altaris superior. in Bonis Aquis Boh. beato Gunthero dedicati adnotatur.

Item adnotantur Brevia Clementis Pp. X super indulg. ordini S. P. Benedicti concessis pro festis SS. Patris, S. Mauri, SS. Placidi etc. et OO. SS. Ord. nostri. dd. 19. Decbr.

et Benedicti Pp. XIV. dd. 6. Aug. 1757 super translatione indulg. har. pro festo s. Mauri et S. M. Scholasticae in concursu cum fst. Ss. Nominis Iesu et fer. Cinerum.

A. 1672.

Litterae Thomae abbatis et conventus Břevnov., quibus Bernardo de Martinitz, supremo Burgravio, gratiae agantur ob spontaneam iuris cessionem in quamdam cauponam, isque inter benefactores monasterii solemniter suscipitur. dd. Braunae 10. April.

Ziegelbauer l. c. 57.

A. 1673.

Archiepiscopus Neocaesar. Nuntius Apostolicus ad Aulam Vienn. abbatem Břevnoviensem serio admonet de petenda confirmatione Apostolica. 28. Sept. Cop. archiv. Raihrad. G. f. 1/33.

A. 1680.

Sentenz Über die in der Herrschafft Braunau im Aufstandt befundenen Radelführer der Bauern.

Braunauer Stadtarchiv. «Register über die peinlichen Fragen.» Seite 288.

A. 1680 seqq.

Schriftstücke im Exemtionsstreite und Visitationsrechte.

V. archiv. Raihrad. G. f. 1/36 seqq.

A. 1681.

Adnotatur Leopoldi Imp. Sanctio pragm. super praerogativa praecedentiae praepositor. et praelatorum in sessione diaetali. dd. 5. Januar.

Rescriptum Imp. Leopoldi ad Thomam abbatem ratione remissionis debitorum et praestantiarum, ab eodem abbate subditis suis facta.

Archiv. Břevnov. B. VII. 201.

A. 1684.

Zwei eigenhändige Aufzeichnungen des Abten Thomas über die Hebung und neuerliche Beisetzung hl. Reliquien in der Klosterkirche zu Politz.¹⁾

Archiv. Břevnov. A. VII. 3. e.

A. 1686.

Transactio inter monachos i. e. filios Raihradienses et abbatem Břevnov. circa electionem praepositorum Raihradiensium. Viennae 14. Julii.

1686—1693 werden Verträge angemerkt, die mit dem Stukator Antonio de Soldatti betreffs der Arbeiten in der Braunauer Klosterkirche abgeschlossen wurden.

Braunauer Stiftsarchiv.

A. 1692. 1693.

Der Erzbischof von Olmütz hatte mit Erlass dd. Kremsier 27. Octobris 1692 Commissäre abgeordnet zur Wahl eines neuen Propsten in Raigern. Kaiser Leopold erklärt das Vorgehen bei der erfolgten Wahl für null und nichtig, laesst dem Abt Thomas von Břevnov verheben, dass er solchen Eingriff in «seine eigene Exemption» gestattet, trägt ihm auf, «drei Subiecta idonea vorzuschlagen» und befiehlt, dass nach dem Transactum (s. 1686) vorgegangen werde u. s. w. dd. Wien 14. Februar.

Cop. 189 in Archiv. Břevnov. B. VII.

¹⁾ Diese Reliquien wurden 1716 nach Břevnov gebracht, und dort im darauffolgenden Jahre feierlich hinter dem S. Gunther-Altare beigesetzt. Ob es die Gebeine dieses seligen Eremiten sind? Vgl. hierüber B. Piter Thesaurus absconditus; dagegen die Original-Ürkunden im Břevnov Arch. A. VII. 3; A. VIII. I. pag. 82, 150, 151. Auch Balbin «Vita Ven. Arnesti» pag. 274 annotatio de anno 1486, und P. Alberti Chanovsky S. J. «Vestigium Bohemiae» in «Vita S. Guntheri.»

A. 1700.

Kaiser Leopold bestätigt den Abt Othmar Zinke. dd. Wien
13. Decemder. Archiv. Břevnov. C. X. 10.

A. 1704.

«Salvus conductus» von Kaiser Leopold für P. Beda Feistl
zu dessen Reise nach Rom in Angelegenheiten des Klosters und
der Ordens-Visitation. Archiv. Břevnov. B. VII. 202.

A. 1705.

1. Consens für Othmarum Abbtin zu Brzewniow zu er-
kauffung des Guths Kladna und Lehen Güttels Hnidauss zu
Handen des Benediktiner Stiffts zu Skt. Margareth. 26. Juni.

Einverleibt in der Böhm. Landtafel im «Vierten Pfirssig-
farbenen Kauffquatern» Lit. N. 10.

2. Kaufcontract über das Lehengut Hnidous dd. 18. Juli.
Eingetragen in der böhm. Landtafel «In den Neuen Adler rothen
Verschreibungsquatern» fol. 353.

3. Kaufcontract über das Gut Kladno. dd. 18. Juli. Ein-
getragen gemeinsam mit dem Consens sub 1, wie oben.

A. 1707.

1. Abt und Convent von Břevnov verkaufen das Gut
Zahradka an den Reichsgraf J. L. Trautsohn. 17. Septb. Ein-
getragen in der böhm. Landtafel «in dem Vierten Pomeranzen-
farbenen Gedenk-Quatern 1707.» 21. Oktob. Sub Lit. K. 24.

2. Kaiser Josef I. erneuet und bestätigt alle Privilegien etc.
des Klosters Břevnov. dd. Wien 12. Novbr.

Archiv. Břevnov. C. XI. 11.

A. 1708.

Adnotantur Brevia indulgentiar. pro confraternitate sub
invocat. S. P. Benedicti ad impetrand. felicem mortem; de annis
1708; 1727; 1734; 1741; 1747. Archiv. Břevnov. B. VII. 203.

A. 1709.

Kaiser Josef bestätigt den Ankauf des Gutes Sloupno und
«Bodolyb» 7. Juni. Der Kauf einverleibt in der böhm. Landtafel
in dem fünften Pfersigfarbenen Kauffquatern sub. Lit. B. 8.

A. 1713.

Adnotantur Brevia indulgent. ad 7 annos, pro festo s. Margaritae, die dominica infra octav. eiusd. celebrato. 1713—1769.

Archiv. Břevnov. B. VII. 204.

A. 1714.

Breve Clementis Pp. XI. super communicatione privilegiorum Casinensium (cf an. 1669) Rom. 6. Octobr.; item 20. Decembr. 1715.

Arch. Břevn. B. VII. 205.

A. 1717.

Instrumentum notarii publ. super testimonio monachorum Břevnoviensium dd. 6. Junii 1707 de inventis et in alium locum translatis reliquiis b. Guntheri. Dat. 5. Junii.

Archiv., Břevnov. A. VII. 3.

A. 1721, 1722.

Die Contrakte mit Maler Andreas Köpfel, mit Tischler Josef Dobner, mit Bildhauer Matthias Jäckl, mit Maler Wenzel Rainer, und mit dem Steinmetz J. U. Mannes über Arbeiten in der Braunauer Klosterkirche.

A. 1726.

Instrumentum notarii publ. super b. Guntheri lipsanis Břevnovium translatis et ibidem sub altari eiusdem Beati reclusis. dd. 9. Augusti.

Archiv. Břevnov. A. VII. 3.

A. 1727.

Adnot. Bulla Benedicti Pp. XIII., qua conceduntur indulg. plenariae pro festo s. Gertrudis Magnae. Benevent. 4. April.]

Pitr Pietas Bened. 232.

Item plura alia Brevia indulgent. pro ecclesiis ad monast. Břevnov. et Braunav. pertinentibus etc. 1727—1769.

Archiv. Břevnov. B. VII. 209, 211, 212.

A. 1728.

Breve Benedicti Pp. XIII., quo communicantur privilegia Casinensia monasterio Břevnov. et congregationi Benedictinae Bohemiae. Rom. 5. Octobr.

Archiv. Břevnov. B. VII. 208.

Adnotantur eiusdem Pontificis literae de a^o 1728 et 1729 ad Othmarum abbatem, quibus eidem gratias dicit pro votis ad Natalitia Dom. transmissis.

A. 1733.

Aus dem Braunauer Stadtarchiv im «Register über die peinlichen Fragen» S. 302 wird als Zeitbild interessant sein, wie «Anno 1733 den 2. Septembis hat dass allhiesige Halssgericht wiederumb müssen repariret werden. wobey nachfolgendes beobachtet worden. u. s. w.»

A. 1737.

1. Kaiser Karl verlangt das Gutachten des königlichen Tribunals in Mähren über das von den Raigerern Brüdern eingebrachte Separationsgesuch. dd. Wien 19. Febr.

Cop. Diplom. abb. Brevnov. a. h.

2. Attestatum Friderici Lichtenberg super b. Guntherum.

Ziegelbauer l. c. 153.

(Schluss folgt im nächsten Hefte.)

Beitrag zur Lebensgeschichte des Anton Wolfradt,

Abtes von Kremsmünster, Fürstbischofs von Wien.

Aus dem Archive des Stiftes Heiligenkreuz mitgetheilt von Dr. Benedict Gsell.

(Fortsetzung aus Jahrg. III., Heft 4. S. 334—345.)



Und nun erscheint endlich auch der Name unseres Anton Wolfradt. Sei es, dass jener Abt Joannes Martinus von Vernevallari den in Citeaux und Clairvaux weilenden und einer Nachricht harrenden Gesinnungsgenossen Mittheilungen über den Erfolg der zwei nach Deutschland abgesandten Mitbrüder zukommen liess, oder dass sie von diesen direct über die im Stifte Heiligenkreuz gefundene Aufnahme in Kenntniss gesetzt worden waren: sie machten sich nun ebenfalls auf den Weg und als Geleitschein, der zugleich über ihre Berechtigung das Cistercienser-Ordenskleid tragen zu dürfen Aufschluss geben sollte, wurde ihnen das folgende Document ausgestellt. Wir werden darin nicht nur mit ihren Namen sondern auch mit ihrer früheren Stellung bekannt, und zugleich finden einige Andeutungen in dem oben angeführten Briefe des Abtes von Salem an den Prior von Heiligenkreuz ihre Erklärung. Leider hat dieses Document in Folge des Zusammenlegens Schaden erlitten, so dass einige Worte unmöglich entziffert werden können.

Dieser Geleitschein lautet: